



## Unsere Info-Veranstaltungen 2010

Wir laden alle Interessierte herzlich ein. Die Veranstaltungen finden im Mehrzweckraum des Krankenhauses statt. Der Eintritt ist frei - die Parkgebühren werden erstattet. Mehr Infos erhalten Sie aus der Presse und im Internet.

<b>3. März</b> 18.30 Uhr	<b>Wirbelsäulenchirurgie</b> Unfallchirurgie Referent: Dr.med. Reinard Lippok und Team
<b>11. März</b> 18.00 Uhr	<b>Mechanismus der Atmung</b> Innere Medizin und Selbsthilfegruppe Atemwegsliga Montabaur/Westerwald Referent: Dr. med. Stefan Sevenich, Orthopäde
<b>21. April</b> 18.30 Uhr	<b>Patientenverfügung</b> Referenten: Klaus-Peter Giersch, Seelsorge und Dr.med. Susanne Wickum-Glinski
<b>13. Juni</b> 10.00 - 18.00 Uhr	<b>Kindergesundheitstag</b> Gottesdienst mit Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst Informationen, Spiel & Spaß rund um das Thema Gesundheit
<b>30. Juni</b> 13.00 bis 18.00 Uhr	<b>Workshop: Stomaversorgung für Pflegepersonal</b> Referenten: Herr Papenkordt, Firma Coloplast und Peter Stumm, Stomatherapeut, Franz-Georg Kaiser, Selbsthilfegruppe Deutsche ILCO e.V.
<b>5. Mai</b> 18.30 Uhr	<b>Fehlstellungen im Kiefergelenk</b> Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Physiotherapie Referenten: Dr. Dr. med. Michael Wiesend, Holger Barth
<b>22. September</b>	<b>10-Jahre Schmerztagesklinik</b> Informationen rund um das Leistungsspektrum der Schmerztagesklinik
<b>6. Oktober</b> 18.30 Uhr	<b>Rückenschmerzen</b> Team der Schmerztagesklinik
<b>24. November</b> 18.30 Uhr	<b>Wenn die Zähne aus der Reihe tanzen</b> Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Physiotherapie Referenten: Dr. Dr. med. Michael Wiesend

### Ab Februar neu im Haus: Stoma-Sprechstunde

Wir bieten Patienten ab 3. Februar **jeden 1. Mittwoch im Monat** eine Stoma-Sprechstunde bei Peter Stumm auf Station 5B an. Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 02602 122-659 wird gebeten.



## Editorial



### Zum Neuen Jahr

Wird's besser?  
Wird's schlimmer?  
Fragt man  
alljährlich.  
Seien wir ehrlich:

Leben ist immer Lebensgefährlich.  
Erich Kästner

Lassen wir uns nicht entmutigen! Packen wir trotzdem an mit Optimismus, Freude und Tatkraft – und tragen so dazu bei, dass unsere Welt ein Stück besser wird und sich alles zum Guten wendet.

Vielleicht hilft uns manchmal eine zusätzliche Portion Gelassenheit und Humor, so wie es uns Erich Kästner im oben stehenden Neujahrstext aufzeigt.

Ein lebendiges Zeugnis hoffnungsvoller Tatkraft zeigt die Ordensgründung des seligen Bruder Peter Friedhofens vor 160 Jahren und die Ausgestaltung des Ordensauftrages durch den BBT e.V. in unserer heutigen Zeit.

So wünsche ich Ihnen für das Neue Jahr 2010 die nötige Kraft und Zuversicht in das Neue Jahr zu starten und Gottes Segen als Wegbegleitung.

Hans-Jürgen Koller  
Hausoberer

## Die Gemeinschaft der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf



In diesem Jahr feiert die Kongregation der Barmherzigen Brüder von Maria Hilf den 160. Gründungstag, den 25. Jahrestag der Seligsprechung ihres Gründers Peter Friedhofen und begeht im Dezember dessen 150. Todestag.

Unter dem Leitwort „Wie im Himmel so auf Erden“ lädt die Gemeinschaft zur Mitfeier ein, sich dem Himmel, der den Menschen von Gott verheißen ist, zuzuwenden und ihn im Handeln der Menschen Erden zu entdecken.

### Der Gründer: Peter Friedhofen Waisenkind - Kaminfeger - Ordensgründer - Seliger.

Das sind die wichtigsten Eckpunkte im Leben und Wirken Peter Friedhofens. Er wurde am 25. Februar 1819 in Weitersburg bei Koblenz geboren. Die einfache Frömmigkeit der Menschen seiner Heimat prägte seine schlichte und tiefe Beziehung zu Gott und die Verehrung der Gottesmutter. Im Alter von nur 30 Jahren gründete er entsprechend der Geschichte vom barm-

herzigen Samariter (Lk 10, 25-37) und Jesu Aufforderung „Dann geh, und handle genauso!“ im Jahre 1850 die Gemeinschaft der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf.

Es war sein Anliegen, Christus in Gemeinschaft nachzufolgen, die Menschen in Tat und Wahrheit zu lieben und so die frohe Botschaft der Liebe Gottes zu den Menschen erfahrbar werden zu lassen. Darum hat er sich besonders der Armen, Schwachen und Kranken angenommen und sich Gefährten gesucht, die mit ihm zusammen das Werk der Barmherzigkeit an Not leidenden Menschen anpacken wollten. Er starb am 21. Dezember 1860 im Rufe der Heiligkeit und ruht nun in der Maria-Hilf-Kapelle in Trier. Am 23. Juni 1985 erfolgte seine Seligsprechung in Rom.

Seither bemühen sich die Brüder des Ordens, den Menschen ein lebendiges Zeugnis der erbarmenden Liebe Gottes zu sein und sie insbesondere den kranken, alten, behinderten und benachteiligten Menschen glaubhaft zu machen.

# Gesund. Geborgen. Und den Menschen nah.



Die Geschäftsführung der BTT e.V.: von links: Werner Hemmes, Bruder Alfons Maria, Andreas Latz und Günter Mosen.

Die Einrichtungen der BBT-Gruppe setzen heute fort, was der Ordensgründer der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf, der selige Bruder Peter Friedhofen, in seinem klaren Bekenntnis zur christlichen Gottes- und Nächstenliebe in die Welt und durch sein Handeln ins Werk gesetzt hat: die Sorge für die alten, kranken, behinderten und benachteiligten Menschen in unserer Gesellschaft.

Mit über 1.500 verschiedenen Pflege- und Betreuungsplätzen bietet sie ein vielfältiges und auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Klienten hin orientiertes Angebot.

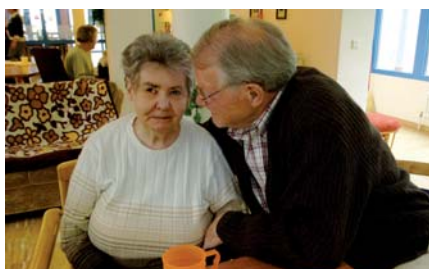


Ihren christlichen Auftrag der Nächstenliebe wollen die Einrichtungen der Gruppe kompetent und in der Fortführung des Werkes ihres Gründer Peter Friedhofen in die Zukunft führen.

Christlich, innovativ und gefragt, als Dienstgeber und Anbieter von Leistungen im Gesundheits- und Sozialwesen.



Die BBT-Gruppe ist mit 27 Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens einer der großen Träger von Krankenhäusern und Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe in Deutschland. Die Krankenhäuser und Einrichtungen für alte und behinderte Menschen der BBT-Gruppe versorgen heute über 100.000 Patienten stationär und weitere 200.000 ambulant.



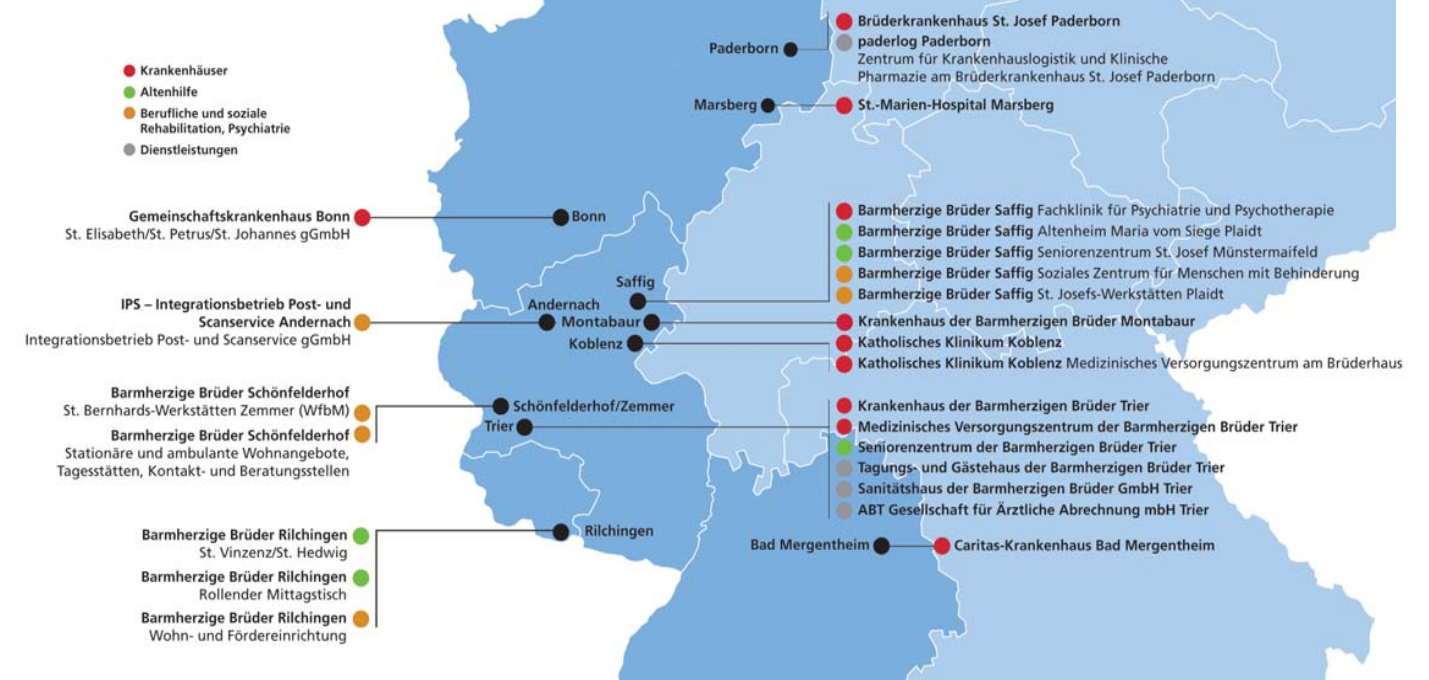
## Zahlen und Fakten zur BBT-Gruppe

- 8 Krankenhäuser (davon 2 als Mehrheits- und 1 als gleichberechtigter Gesellschafter)
- 4 Medizinische Versorgungszentren
- 11 Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe
- 4 Dienstleistungs- und Serviceunternehmen (davon 1 als Mehrheits- und 1 als gleichberechtigter Gesellschafter)
- Beteiligungen an Hospizen und weiteren Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens
- über 8.000 Mitarbeitende
- über 800 Auszubildende
- über 100.000 Patienten pro Jahr (stationär)
- über 200.000 Patienten pro Jahr (ambulant)
- ca. 1.500 Plätze in der Alten- und Behindertenhilfe

Seit dem 1. Juli 2008 ist das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Montabaur in alleiniger Trägerschaft des Barmherzigen Brüder Trier e.V. Seit 2005 führte der BBT e. V. das Haus als Mehrheitsgesellschafter.

# Die Einrichtungen des Barmherzigen Brüder Trier e.V.

Diese Übersicht bezieht sich auf alle Einrichtungen der BBT-Gruppe, bei denen der BBT e. V. Allein- oder Mehrheitsgesellschafter ist (Ausnahme: Gemeinschaftskrankenhaus Bonn) bzw. die in alleiniger Trägerschaft des BBT e. V. stehen. Stand: Juli 2008.



## Kultur am Haus: Das Perlenlied



Ein Mysterienspiel mit Pantomime-Solo, Schattenspiel, Gesang und Musik

Es spielen Isabelle und Michael Schweitzer. Das Perlenlied ist Teil der Thomas-Akten - einer alten frühchristlichen Schrift.

**Am 24. Februar um 19.30 Uhr in der Brüderkirche am Krankenhaus.**

## Benefiz-Konzert

Es spielt das Blechbläserquintett: Die KOMilites.

**Am 25. April um 19.30 Uhr in der Eingangshalle im alten Rathaus der Stadt Montabaur.**

Der Eintritt ist jeweils frei. Zugesagte Spenden der Veranstaltungen kommen dem Förderverein des Krankenhauses zu Gute.